

Strassen unter Druck: Fachleute suchen in Olten nach Lösungen

Die Strassen werden stärker beansprucht als je zuvor. Mehr Verkehr, schwerere Fahrzeuge und extreme Wetterbedingungen setzen dem Belag zu. Rund 400 Fachleute aus der ganzen Schweiz und dem Ausland trafen sich deshalb im Stadttheater Olten, um über Lösungen zu diskutieren. Organisiert wurde die Tagung von Dr. Nicolas Bueche vom Institut für Materialprüfung und Bauberatung IMP in Oberbuchsitzen.

Olten Am diesjährigen «Forum Strasse» ging es um eine Frage, die viele im Alltag spüren: Warum entstehen Schlaglöcher schneller und weshalb müssen Strassen häufiger repariert werden?

«Die Belastung hat sich stark verändert», erklärte der französische Experte Dr. Mathieu Preteseille. Heute wirkten nicht nur mehr Fahrzeuge auf die Strassen ein, sondern auch neue Faktoren wie häufige Temperaturwechsel oder längere Hitzeperioden. Das führe dazu, dass Beläge schneller altern. Besonders anfällig sind bestimmte Stellen. Da-



Dr. Nicolas Bueche (Institut für Materialprüfung und Bauberatung, Oberbuchsitzen) eröffnete das Forum Strasse 2026 und führte durch die Jubiläumsausgabe der Fachtagung.

zu gehören etwa Bushaltestellen oder Kreuzungen. Dort bremsen Fahrzeuge häufig oder stehen längere Zeit, was den Strassenbelag stark beansprucht. «Die Belastung konzentriert sich immer wieder auf dieselben Stellen», erklärte der Ingenieur Dr. Mehdi Ould Henia. Das führe schneller zu Schäden.

Auch Brücken sind betroffen. Dort gelten sogenannte Fahrbahnübergänge als besonders empfindlich. Sie müssen Bewegungen aufnehmen und gleichzeitig grossen Kräften standhalten. Wenn sie beschädigt sind, kann das zu aufwendigen Reparaturen führen. Neben der Bauweise rückt auch der Unterhalt in



Rund 400 Fachleute aus der ganzen Schweiz und dem Ausland verfolgten das «Forum Strasse» im Stadttheater Olten.

Bilder: Wolf Fotografie

den Fokus. Am Flughafen Zürich etwa werden Strassen und Flächen heute digital erfasst und regelmässig überprüft. So können Schäden früh erkannt und gezielt behoben werden.

Ein weiteres Thema war die Wahl des richtigen Materials. Je nach Belastung kommen unterschiedliche Beläge zum Einsatz, etwa spezieller Asphalt oder Beton. Eine einfache

Standardlösung gibt es laut den Fachleuten jedoch nicht.

Fazit der Tagung: Strassen müssen genauer geplant und überwacht werden als früher. Nur so lässt sich ihre Lebensdauer verlängern und teure Reparaturen vermeiden.

Das Forum Strasse findet seit über 20 Jahren statt und bringt jedes Jahr Fachleute aus Bau, Planung und Verwaltung in Olten zusammen. *pd*